

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 63 (1990)

Heft: 3

Rubrik: Informationen Schule Schweiz = Informations scolaires suisses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Il n'en demeure pas moins que des établissements comme Champittet ou l'Ecole nouvelle de la Suisse romande par exemple s'équipent à grands frais. Et même le très traditionnel Institut Mont-Olivet s'est mis au diapason, avec une pimpante salle consacrée à l'informatique. Mais tous restent conscients que, pour assurer à l'avenir un enseignement valable, les frais pointent déjà à l'horizon. *Kn Sr*

INFORMATIONEN SCHULE SCHWEIZ INFORMATIONS SCOLAIRES SUISSES

Erziehungsdirektoren für Zusammenarbeit mit der EG

Die schweizerische Bildungspolitik soll die berufliche Freizügigkeit in Europa bejahen und zu einer aktiven Zusammenarbeit in den Bildungsprojekten der EG Hand bieten. Zu diesem Schluss kamen die kantonalen Erziehungsdirektoren und die für die Berufsbildung verantwortlichen Volkswirtschaftsdirektoren an ihrer jährlichen Arbeitstagung in Bern. Die Versammlung verabschiedete zudem eine Empfehlung an die Kantone, die Urheberrechte für das Fotokopieren in den Schulen pauschal abzugelten.

Im Mittelpunkt der Tagung stand die Frage, wie sich das schweizerische Bildungswesen und namentlich die in diesem Bereich weitgehend

autonomen Kantone zu einer allfälligen Übernahme der EG-Regeln stellen sollen. Aufgrund verschiedener Abklärungen und einer Vernehmlassung bei den schweizerischen akademischen Berufsverbänden hält es die Konferenz für richtig, für die in der Schweiz ausgebildeten Berufsleute die Freizügigkeit in einem Europäischen Wirtschaftsraum zu gewährleisten. Die entsprechende Anerkennung ausländischer Diplome sind als positive Herausforderung zu akzeptieren. Die Konferenz legt Wert darauf, namentlich auch die schweizerischen HTL- und HWV-Diplome anerkennen zu lassen. Andererseits ist sie mehrheitlich der Ansicht, dass sich angesichts der starken kantonalen Verwurzelung der Volksschule und der erheblichen Unterschiede in der Lehrerausbildung ein Vorbehalt bezüglich der internationalen Freizügigkeit für die Volksschullehrer aufdrängt; allenfalls sollten hier längere Übergangsfristen ins Auge gefasst werden. Die Beteiligung der Schweiz an wichtigen Mobilitäts- und Förderungsorganen der EG wird begrüsst. In einzelnen Voten wurden allerdings auch Bedenken gegen die Tendenz geäußert, dass über die Freizügigkeit hinaus in die nationale Kultur- und Bildungshoheit eingegriffen werde. Zur Regelung der Urheberrechte für das Fotokopieren an den Schulen hat die Erziehungsdirektorenkonferenz mit der Verwertungsgesellschaft Pro Litteris einen Modellvertrag vereinbart. Dieser Vertrag, der eine Entschädigung pro Anzahl Schüler vorsieht, soll nun von den Kantonen gutgeheissen werden. Eine entsprechende Empfehlung wurde ohne Gegenstimme, aber mit einzelnen Enthaltungen, angenommen.

FREIS

HANDELSSCHULE LUZERN

ARZTGEHILFINNENSCHULE

HALDENSTRASSE 33/35 - 041 51 11 37/38

Erfolgreich seit über 90 Jahren

Diplom-
Handels-
schule
VSH
2 Jahre
1 Jahr

Diplom-
Bürofach-
schule
VSH
1 Jahr

Vorberufl.
Schule
10. Schul-
jahr
1 Jahr

Handels-
schule VSH
am Samstag
am Montag
am Abend
1 Jahr

Arztgehilfin
DVSA
mit Praktikum
2 ½ Jahre

Med.
Sekretär(in)
VESKA
berufsbegl.
1 Jahr

1000 Diplome in paramedizinischen Berufen am Feusi Schulzentrum

An der Diplomfeier, die aufgrund der Einführung des Spätsommerschulbeginns erstmals im Januar stattfand, gab Direktorin Elisabeth Zillig bekannt, dass seit 1978 mehr als tausend Absolventen/-innen der Medizinisch-technischen Fachschule des Feusi Schulzentrums ein Berufsdiplom als Laborant/-in, Arztgehilfin oder Dentalhygienikerin erworben haben. Die 1000. Absolventin, Caroline Ingold, erhielt einen von der Schule gestifteten Gutschein für 1000 Bahnkilometer, gleichzeitig konnte Silvia Bachmann als 250. Laborantin seit Bestehen der Schule gefeiert werden. Anlässlich des Zusammenschlusses der Laborschule Engeried und Feusi zur Vereinigten Laborschule Bern vor zwei Jahren wurde die Ausbildung auf drei Jahre verlängert. Dr. Roland Maurer, Rektor der Schule, verabschiedete die drittletzte Klasse, welche nach zweieinhalb Jahren die Ausbildung beendet, mit guten Wünschen für den endgültigen Eintritt in das Berufsleben und mit Gratulationen für die guten Leistungen. Der Klassendurchschnitt betrug 5,21.

Congrès de Locarno

Ce congrès, du 18 et 19 mai 1990 à Locarno, outre l'occasion de rencontres toujours appréciées et utiles des directeurs de toutes les régions du pays, revêtera une importance exceptionnelle.

Il devrait consacrer l'avènement des nouvelles structures de notre Fédération en l'adaptant à l'importance de notre activité et lui donnant les moyens d'une efficacité accrue dans l'intérêt de toutes les catégories d'écoles représentées en son sein.

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, 3011 Bern, Telefon 031 26 23 22
Henri Moser, 136, chemin de la Montagne, 1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 48 44 45
Inserate / Annonces: Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, Postfach 6922, 3001 Bern, Telefon 031 26 23 22, Telefax 031 26 26 70
Druck / Impression: Ott Verlag + Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 22 16 22
Jahres-Abonnement / Abonnement annuel: Fr. 30.-. Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.-
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel

Bezugsquellen



Aecherli AG
Schulbedarf

Tösstalstrasse 4
8623 Wetzikon
01 930 39 88

Visuelle
Kommunikationsmittel
für Schule und Konferenz

Projektions-, EDV-
und Rollmöbel nach Mass

Eigener
Reparaturservice



Erwin Bischoff AG
Ihr Lieferant für Schulmaterial und
Apparate
Tonhallestrasse 47, 9500 Wil
Tel. 073/22 51 66 Fax 073/22 65 21

Ott Verlag
+ Druck AG
Thun

für Bücher
und
Drucksachen

☎ 033/22 16 22

Inserieren
bringt
Erfolg!